

Vorstandsbericht in der Konf am 09.02.2011

Lehramtstagung

Am 25.-27.02 findet in freiburg eine Lehramtstagung statt, die für betroffenen wie auch für HoPo-Altnasen gedacht ist. Insbesondere auch Lehramtsstudierende aus dem 1.Semester sind herzlich eingeladen, da diese die neuen Studiengänge am besten kennen und wertvollen Input liefern können.

Anmelden kann Mensch sich unter lehramt@u-asta.de.

Antirep

Es haben die ersten Menschen einen Strafbefehl bekommen und sollen 40 Tagessätze a 15 Euro bezahlen. Dagegen sollen die Leute bitte widerspruch einlegen, da zumindest die Höhe des Tagessatzes zu hoch angesetzt ist und die auch die Anzahl der Tagessätze angegriffen werden kann. Natürlich wird dann auch für die Leute versucht ein Freispruch rauszuhandeln. Damit die Verfahren nicht alle einzeln laufen müssen sollen die Leute sich auch bei EA/freiburgantirep@lavabit.com melden, damit die AnwältInnen auf eine Rückstellung der Verfahren hinwirken können und ein Musterprozess geführt werden kann.

Diverse Solipartys sind in Planung, achtet auf Ankündigungen. Wenn Ihr selber was organisieren wollt oder euch vorstellen könnt mal auf einer Party eine Schicht zu übernehmen, meldet euch beim Vorstand.

Zusammengefasst

- Erste Strafbefehle sind raus
- Strafe 40 Tagessätze a 15 Euro
- Wer einen bekommen hat bei EA und freiburgantirep@lavabit.com melden
- Es wird einige Solipartys geben um die betroffenen zu unterstützen

Jour Fixe

Haus

Bei dem Haus ist geplant in diesem Jahr eine Bauunterlage zu erstellen und diese dann im Jahr 2012 umzusetzen

Nebenfachteilstudiengänge

Das Konzept, welches jetzt in den Fakultäten besprochen werden soll sieht vor, dass die Nebenfachteilstudiengänge erhalten bleiben aber einige Studiengänge zusammengefasst werden. D.h., dass beispielsweise Süd-, West und Ostslavistik zum Studiengang Slavistik zusammengelegt werden (es geht nur um die Studiengänge als Nebenfächer) und es dann die Möglichkeit gibt das jeweilige Teilgebiet als Spezialisierung zu wählen. Prorektor Schanz hat zugesichert, dass sich am Lehrangebot nichts ändert. Der Vorteil sei für die Studierenden, dass wenn einE StudierendeR ihr/sein Spezialgebiet innerhalb des

Studiengang wechseln möchte wäre dies kein Studiengangwechsel mehr und damit z.B. für BAFÖG unproblematisch.

Der zweite Teil der Umstellung sieht vor, dass von dem BOK-Leistungen nur noch 8 ECTS-Punkte im ZfS Veranstaltungen erbracht werden müssen, die restlichen Punkte können in einem Erweiterungsbereich erbracht werden in dem Vorlesungen von möglichst vielen Fachbereichen angeboten werden sollen um so die Möglichkeit zu geben auch Fachfremde Vorlesungen sich als BOK-Leistung anrechnen zu lassen.

Zusammengefasst

- Nebenfächer bleiben erhalten
- Es soll einen Erweiterungsbereich geben, bei in dem BOK Leistungen erbracht werden können